

European Energy Award

Auszeichnung der Gemeinde Wannweil für den Klimaschutz

Die Gemeinde Wannweil wird für ihr langjähriges Engagement in Sachen Umwelt- und Klimaschutz gewürdigt. Wannweil bekommt im Februar von Umweltminister Franz Untersteller (Grüne) den European Energy Award (EEA) verliehen. Das erforderliche „Audit“ hat die Gemeinde im September auf Anhieb bestanden. „Ein tolles Signal für die nachhaltige Gemeindearbeit“, erklärte Abraham Dold von der Klimaschutzagentur des Landkreises Reutlingen im Gemeinderat am 25. Oktober 2018. Dold hat Wannweil im Zertifizierungsprozess begleitet. 120 Kommunen im Land unterziehen sich inzwischen dem Prüf-Verfahren, 84 haben den EEA bereits erhalten. In der Region sind das auch Stadt und Kreis Reutlingen, Waldenbuch und Walddorfhäslach. International sind mehr als 1.200 Kommunen in neun Ländern zertifiziert.

Am Audit des European Energy Awards am 5. September 2018 haben teilgenommen:

Anette Rösch	Bürgermeisterin
Volker Steinmaier	Leiter Hauptamt
Christian Betz	stv. Leiter Kämmerei
Dorothea Mergenthaler	Leiterin Ortsbauamt
Ralf Kurz	EEA-Teamleiter



EEA-Team der Gemeinde Wannweil: Ralf Kurz, Abraham Dold, Dorothea Mergenthaler, Anette Rösch, Volker Steinmaier, Christian Betz (v.l.n.r.)

Durch die freiwillige Selbstverpflichtung entstünden Mehrwerte für die Gemeinde, sagte Dold. Etwa bei Energieverbrauch und Mobilität. Auch der Erfahrungsaustausch intern und mit anderen Kommunen zähle dazu. Der EEA mache die Gemeinde zum Vorbild und helfe beim Standort-Marketing. Projekte zur nachhaltigen Gemeindeentwicklung trügen zur lokalen Wertschöpfung bei. Zudem gibt es eine höhere Förderquote vom Land, etwa beim Klimaschutz.

Beim ersten „Audit“ hat die Gemeinde 209 von 349 möglichen Punkten erzielt. Das entspricht 58,4 Prozent – 50 Prozent waren für die Zertifizierung erforderlich. Für den Anfang sei das ein sehr gutes Ergebnis, lobte der Berater. Künftig will die Gemeinde ihr Energie-Management optimieren.

Bürgermeisterin Frau Rösch und ihr so genanntes Energie-Team, geleitet von Ralf Kurz, hatten zuletzt eine Bürger-Ideenschmiede durchgeführt, ein umfangreiches energiepolitisches Arbeitsprogramm für die nächsten 3-5 Jahre erarbeitet sowie bereits mehrere zukunftssträchtige Projekte zur nachhaltigen Gemeindeentwicklung realisiert, u.a.

- Bürgerbus zur Förderung der Mobilität von Senioren und Jugendlichen (2018)
- Auszeichnung als Gesunde Gemeinde (2017)
- Neubau Feuerwehrhaus mit Wärmepumpe
- Intensive Hauptachsenplanung (Kreisverkehr, Park-and-Ride-Platz, Lärmaktionsplan)
- Flächendeckend Tempo 30 bis auf Kreis- und Landesstraßen
- überdachter Fahrrad-Abstellplatz am Bahnhof
- Einführung eines Flutinformations- und Warnsystems (FLIWAS) und Mitglied im AK Echazanlieger Hochwassergefahrenabwehr (seit 2016)
- LED-Sanierung der Straßenbeleuchtung
- Erstellung einer CO₂-Bilanz 2016
- Schulprojekt „Stand-By“ in der Grundschule (4. Klasse) (2016+2017)

Unter dem Motto „Energiepolitisches Arbeitsprogramm für Wannweil“ fand am 1. Juni 2017 im Rathaus ein Strategieworkshop statt.

Da es sich beim European Energy Award um einen laufenden Prozess handelt, soll das Maßnahmenprogramm fortgeschrieben werden. Im Rahmen der GR-Sitzung vom 25.10.2018 wurde eine zukünftige, kontinuierliche Teilnahme am European Energy Award zur Verstetigung der nachhaltigen Gemeindeentwicklung beschlossen. Nach vier Jahren wird die Zertifizierung wiederholt.

Künftig will die Gemeinde ihr Energie-Management optimieren. Laut Bürgermeisterin Anette Rösch sind die Sorgenkinder eine Reihe älterer Gebäude in Gemeindebesitz, in denen teils günstiger Wohnraum angeboten wird. Wannweil will die Radwege ausbauen, den Internet-Auftritt überarbeiten, den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen. Zwei Pedelecs sollen für die Verwaltung angeschafft und am Wochenende an Bürger verliehen werden. Und 2020 steht die aufgeschobene Sanierung des Alten Schulhauses in der Schulstraße 2 an.

Details zu der Diskussion im Gemeinderat können dem ausführlichen Sitzungsbericht entnommen werden, der am kommenden Freitag im Gemeindeboten veröffentlicht wird.